

**107. DEUTSCHER RÖNTGENKONGRESS**

Kongress für medizinische Radiologie und bildgeführte Therapie

Kongresspräsident:innen:

Saif Afat, Bettina Baeßler, Daniel Pinto dos Santos

PRESSEMITTEILUNG**Hermann-Rieder-Medaille 2026 für Prof. Dr. Hubertus Pietsch: Forschung für sichere und innovative Kontrastmittel in der Radiologie**

Berlin, 18. Mai 2026. Die Deutsche Röntgengesellschaft verleiht die Hermann-Rieder-Medaille 2026 an Prof. Dr. Hubertus Pietsch für seine herausragenden Verdienste um die Erforschung, Entwicklung und sichere Anwendung moderner Kontrastmittel in der Radiologie. Mit seiner Arbeit an der Schnittstelle von Grundlagenforschung und klinischer Anwendung hat er einen Bereich geprägt, der für die diagnostische Bildgebung von zentraler Bedeutung ist.

Als Leiter der MR- und CT-Kontrastmittelforschung bei Bayer in Berlin und außerplanmäßiger Professor an der Universität Duisburg-Essen verbindet Prof. Pietsch akademische Exzellenz mit langjähriger Erfahrung in der industriellen Forschung. Seine wissenschaftlichen Arbeiten zur Pharmakokinetik, Gewebeverteilung und Sicherheit insbesondere gadoliniumhaltiger MRT-Kontrastmittel haben wesentlich dazu beigetragen, Risiken wie die nephrogene systemische Fibrose und mögliche Gadoliniumablagerungen besser zu verstehen und evidenzbasiert zu bewerten. Damit hat er in Phasen intensiver wissenschaftlicher und regulatorischer Diskussionen wichtige Orientierung für die klinische Praxis und internationale Standards geschaffen.

Darüber hinaus setzt er mit der Entwicklung neuer Kontrastmittel – darunter innovative, niedrig dosierte Substanzen – entscheidende Impulse für die Weiterentwicklung der Bildgebung. Mit mehr als 150 wissenschaftlichen Publikationen und seiner internationalen Vernetzung steht Prof. Pietsch für eine Radiologie, die wissenschaftlichen Fortschritt, technologische Innovation und Patientensicherheit in besonderer Weise verbindet.

Über die Hermann-Rieder-Medaille der Deutschen Röntgengesellschaft

Die Hermann-Rieder-Medaille ist am 3. Dezember 1928 anlässlich des 70. Geburtstages des Gründungs- und Ehrenmitglieds der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG), Geheimrat Prof. Dr. med. Hermann Rieder in München (1858-1932), von einem Kollegium gestiftet worden. Entsprechend dem Geschäftsbericht der DRG für das Jahr 1936 wurden alle Rechte an die Medaille von dem Stifter-Kollegium der Rieder-Medaille auf die DRG übertragen. Sie wird alle zwei Jahre an eine um das Fach der theoretischen oder klinischen Radiologie in Wissenschaft und Praxis besonders verdiente Persönlichkeit verliehen.



107. DEUTSCHER RÖNTGENKONGRESS

Kongress für medizinische Radiologie und bildgeführte Therapie

Kongresspräsident:innen:

Saif Afat, Bettina Baeßler, Daniel Pinto dos Santos

Pressekontakt

Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

Ernst-Reuter-Platz

10587 Berlin

www.drg.de

Dr. Hans-Georg Stavginski

Fon: +49 (0)30 916 070-43

Mail: stavginski@drg.de

Katja Mader

Fon: +49 (0)30 916 070-51

Mail: mader@drg.de

10